

Verbindliche Anmeldung

Calw, 27. November 2013

Anmelden online unter: www.dgfw-akademie.de/anmelden/

Sollte Sie über keinen Internetzugang verfügen, dann nutzen Sie unser kostenfreies Fax: +49 3212 1464304

Für die Teilnahme wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 50,00 € erhoben. Für DGfW-Mitglieder beträgt die Teilnahmegebühr 40,00 €.

Herr Frau

Nachname

Vorname

Praxis

Straße

PLZ

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Mitglied der DGfW

Mitgliedsnummer:

Datum, Ort

Unterschrift des Anmeldenden

Anfahrt

Calw, 27. November 2013

Mit dem Auto

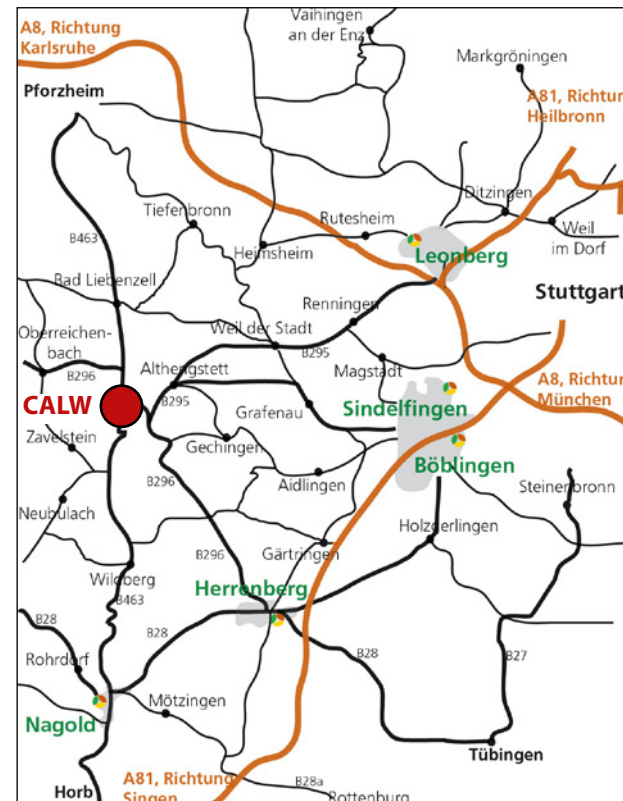
A 8 aus Richtung Karlsruhe – Ausfahrt Pforzheim-West. Über die B 463 Richtung Calw über Unterreichenbach und Bad Liebenzell. Nach dem Ortseingang Calw erste Ampel rechts Richtung Wimberg/Altburg/Agenbach.

A 81 aus Richtung Heilbronn – in Richtung Singen – Ausfahrt Calw, Weil der Stadt.

A 8 aus Richtung München – Ausfahrt Leonberg-Ost – Beschilderung Richtung Calw folgen.

„Haus auf dem Wimberg“

In Calw auf die B 463 Richtung Stadtmitte. In der Innenstadt, an der Esso-Tankstelle, links Richtung Wimberg/Altburg. Das „Haus auf dem Wimberg“ ist ausgeschildert. Im Umkreis der Einrichtung sind Parkmöglichkeiten vorhanden.



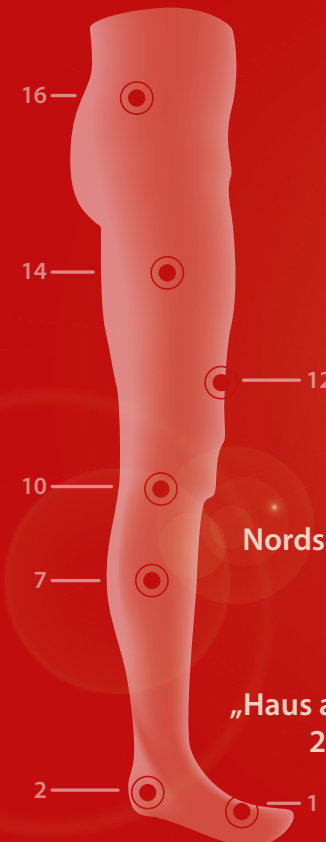
EINLADUNG



Deutsche Gesellschaft für Wundheilung
und Wundbehandlung e.V.

Qualität in der Kompressionstherapie

Auf den Druck kommt es an!



6. Treffen
Qualitätsnetz KPE
Regionalgruppe
Nordschwarzwald-Calw-
Nagold-Pforzheim

Alten-/Pflegeheim
„Haus auf dem Wimberg“
27. November 2013
14:00-19:00 Uhr

AG LYMPHOLOGIE

Einladung

Calw, 27. November 2013

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Kompressionstherapie gilt heute als die Standardtherapie zur Behandlung von Störungen des Lymph- und/oder des Venensystems. Der Erfolg der Kompressionstherapie ist jedoch von unterschiedlichen Faktoren abhängig. Ausschlaggebend für den Effekt der Kompressionstherapie sind der Anpressdruck und der Druckverlauf des angebrachten Verbandes. Ein Test mithilfe eines neu entwickelten Messbeins zeigte, dass nur elf von 22 Lymphtherapeuten mit langjähriger Erfahrung in der Behandlung lymphologischer Erkrankungen einen von distal nach proximal abnehmenden Druckverlauf aufbauen konnten. Bei sieben Therapeuten blieb der Druckverlauf konstant und bei vier nahm er von distal nach proximal sogar zu. Solche Kompressionsbandagierungen wiegen den Therapeuten in Sicherheit und können bei Patienten mit Erkrankungen des Gefäßsystems unter Umständen zu gesundheitlichen Schäden wie Druckstellen oder Nervenläsionen führen. Auf jeden Fall wird nicht der gewünschte Therapieerfolg erzielt.

„Messbein“ zeigt Qualität der Kompressionsbandagierung

Damit Patienten und Therapeuten sich darauf verlassen können, einen qualitativ hochwertigen Kompressionsverband zu erhalten bzw. anzulegen, brauchen Lymphtherapeuten eine Möglichkeit, ihre Arbeit objektiv zu überprüfen. Nur so können sie ihre Arbeit optimieren. Das war bisher nur bedingt möglich, denn die bislang verfügbaren Messsysteme waren nicht in der Lage, aufsteigende und zirkuläre Druckverläufe darzustellen. Die in der beschriebenen Untersuchung verwendete neue Messtechnik bietet konkretes Feedback: Das Messbein erfasst den aufgebrachten Kompressionsdruck einer an ihm angebrachten Bandagierung an 16 relevanten Punkten und stellt den Druckverlauf genau dar. Anhand des computergestützten Feedbacks erkennt der Praktizierende unmittelbar Abweichungen von den Referenzwerten, sodass er seine Technik gezielt korrigieren kann. Bei der Untersuchung 2012 trat der Lerneffekt direkt ein: Die Testteilnehmer konnten schon im zweiten Durchgang das aufgebrachte Druckprofil ihrer Kompressionsverbände deutlich verbessern.

Zur Unterstützung der Therapeuten, die bereits mit der komplexen physikalischen Entstauungstherapie arbeiten, haben wir ein spezielles Trainingskonzept entwickelt.

Die Behandlungs- und Versorgungsqualität auf hohem Niveau sicherzustellen, ist unser Anspruch! Deshalb bieten wir diesen Kurs in unserer Region an.

Wir würden uns freuen, Sie in Calw begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Günter Geelhaar Barbara Kerber Margot Drews
Ärztliche Leitung Therapeutische Leitung Stv. Leitung

der Regionalgruppe Nordschwarzwald-Calw-Nagold-Pforzheim
der AG Qualitätsnetz KPE/Lymphologie der DGfW e. V.

Wissenschaftliches Programm

Calw, 27. November 2013

14:00 Begrüßung und Vorstellungsrunde

14:15 Topografische und funktionelle Anatomie des Blut- und Lymphgefäßsystems / Physiologie des Stoffaustausches

Inhalt: Aufbau und die Funktion des Blut- und Lymphgefäßsystems, physiologische Abläufe des Stoffaustausches im Gewebe

Pathophysiologie der Ödementstehung

Inhalt: Pathophysiologie der Entstehung von Ödemen und Kompensationsmechanismen

Grundlagen der Kompressionstherapie

Inhalt: Grundlagen, Indikation und Kontraindikation der Kompressionstherapie

15:15 Pause

15:30 Praktische Übung am „Messbein“

1. Verschiedene Anlagetechniken des Kompressionsverbands werden vorgestellt, Vor- und Nachteile werden erläutert
2. Durch Referent wird eine Anlagetechnik, die den Grundregeln folgt, demonstriert
3. Teilnehmer üben in zwei Gruppen die gezeigte oder ihre eigene Technik am patentierten Messbein
4. Teilnehmer üben in vier kleinen Gruppen die gezeigte oder ihre eigene Technik an sich gegenseitig, die Kontrolle erfolgt über Messsonden und vier mobile Aufzeichnungsgeräte (Logger).

17:00 Pause

17:15 Praktische Übung am „Messbein“

18:45 Evaluation und Feedbackrunde

19:00 Ende

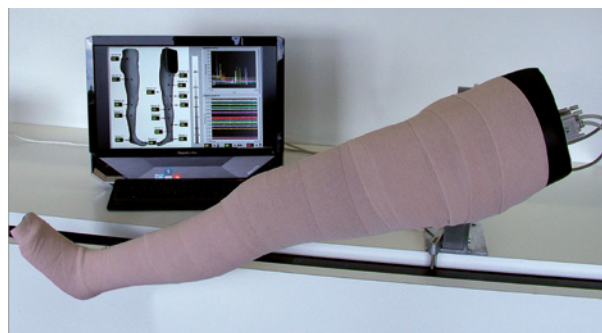


Abb.: „Messbein“

Referenten & Allgemeine Hinweise

Calw, 27. November 2013

Referenten

Rita Negele-Strauß

Lymphtherapeutin/ Zertiﬁzierte Wundassistentin / WA cert®
DGfW

Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie
Massagepraxis / Lymphnetz Waiblingen
Fuggerstraße 9
71332 Waiblingen

Tobias Ott und Team „Messbein“

Dipl. Ingenieur / Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Mitglied des Entwicklungsteams „Patentiertes Messbein“
DGfW-Studienzentrum
Glaubrechtstraße 5
35392 Gießen
dgfw@dgfw.de

Allgemeine Hinweise

Datum

27. November 2013, 14:00 – 19:00 Uhr

Tagungsort

Alten-/Pﬂegeheim „Haus auf dem Wimberg“
Stahlackerweg 2
75365 Calw Stadtteil Wimberg

Veranstalter

Arbeitsgruppe Lymphologie der
Deutschen Gesellschaft für Wundheilung
und Wundbehandlung e. V.



Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie eine Bestätigung. Die Veranstaltung ist mit **4** Punkten von der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung e. V. (DGfW) anerkannt.

Rezert-Nummer: 0135-DGfW-B-2013

Teilnahmegebühren

Für die Teilnahme wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 50,00 € erhoben. Für DGfW-Mitglieder beträgt die Teilnahmegebühr 40,00 €.

Anmeldung

Sie können sich wie folgt anmelden:

Anmelden Online unter: www.dgfw-akademie.de/anmelden/

Sollte Sie über keinen Internetzugang verfügen,
dann nutzen Sie unser kostenfreies Fax: **+49 3212 1464304**